

Rezension



| | |
|---------------------------------------|---|
| Buchtitel | Duale Reihe Innere Medizin |
| Auflage & Erscheinungsjahr | 4. Auflage, 2018 |
| Autoren | Keikawus Arastéh, Hanns-Wolf Baenkler, Christiane Bieber, Roland Brandt, Tushar Thomas Chatterjee |
| Verlag | Thieme |

In diesem Jahr ist nun bereits die vierte Auflage der „Dualen Reihe Innere Medizin“ erschienen. Der grobe Aufbau des Buches folgt dem altbewährtem Prinzip der „Dualen Reihen“: Die Kapitel bestehen aus einem sehr ausführlichen Fließtext und an den blau hinterlegten Rändern wird das Wichtigste aus dem jeweiligen Abschnitt nochmals im Stile eines Kurzlehrbuches bzw. Skripts zusammengefasst. Die vielen Abbildungen und Tabellen (insgesamt über 1000) stellen die Inhalte, besonders Klassifikationen und Behandlungsschemata, ebenfalls übersichtlich dar. In den insgesamt 17 Kapiteln (von A-Q) werden alle großen Teilgebiete der Inneren Medizin abgedeckt. Auch die Aufteilung der einzelnen Kapitel entspricht dem üblichen Aufbau der Dualen Reihe: Nach einer kurzen Einleitung wird kurz noch einmal auf die Anatomie und Physiologie eingegangen. Danach werden die üblichen Untersuchungsmethoden der einzelnen Disziplinen beschrieben. Daraufhin folgen die Krankheitsbilder geordnet nach Organsystemen. Besonders hilfreich sind auch die beiden separaten Inhaltsverzeichnisse im vorderen Buchdeckel die noch einmal separat auf Leitsymptome und Notfälle hinweisen. Im hinteren Buchdeckel werden auch noch einmal Normalwerte bei Laborbefunden und der Ablauf des Basic bzw. Advanced Life Supports dargestellt.

Desweiteren kommt das Buch mit einem Code für die Ebookausgabe des Buches.

Insgesamt finde ich die „Duale Reihe Innere Medizin“ zum Lernen sehr gut, wenn man gerne mit ausführlichen Lehrbüchern lernt. Allerdings liegt darin auch eine zugegebenermaßen nicht vermeidbare Schwäche des Buches: Es umfasst über 1500 Seiten und ist somit in der gedruckten Fassung sehr unhandlich.

